

Wolf-Bertram von Bismarck

Das Vorschlagswesen

Von der Mitarbeiteridee
bis zur erfolgreichen Umsetzung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XII
Anhangsverzeichnis.....	XV
KAPITEL I. EINLEITUNG	1
1. Allgemeine Vorüberlegungen	1
2. Problemstellung und Zielsetzung	4
1.1. Probleme bisheriger Forschung zum Thema	5
1.2. Zielsetzung und Konkretisierung der Fragestellung	8
3. Aufbau der Arbeit	10
KAPITEL II. DAS VORSCHLAGSWESEN IM WANDEL	14
1. Entwicklungsgeschichtliche Betrachtung.....	14
1.1. Entwicklung des Vorschlagswesens	15
1.2. Das Vorschlagswesen vor dem Hintergrund organisationstheoretischer Entwicklungen	20
1.3. Fazit	23
4. Begriffsbestimmungen	24
1.1. Definition des Vorschlagswesens.....	25
1.2. Ziele und Nutzen des Vorschlagswesens	26
1.3. Definition des Verbesserungsvorschlags	30
5. Abgrenzung des Vorschlagswesens zu anderen Problemlöse- und Verbesserungskonzepten.....	34
1.1. Ideenmanagement	34
1.2. Kaizen und das japanische Vorschlagswesen	36
1.3. Qualitätszirkel.....	45
1.4. KVP-Teams.....	48
1.5. Zusammenfassung.....	50
6. Entwicklungstrends im Vorschlagswesen.....	50
1.1. Verbreitung des Vorschlagswesens	51
1.2. Aktuelle Entwicklungen	53

1.3. Das Vorgesetztenmodell: Eine Sonderform des Vorschlagswesens.....	57
7. Zusammenfassung	62

KAPITEL III. STAND DER FORSCHUNG ZUM VORSCHLAGSWESEN 63

1. Motivation und Vorschlagswesen.....	64
1.1. Motivation aus psychologischer Perspektive.....	65
1.2. Motivationsforschung zum Vorschlagswesen	69
1.3. Fazit	87
8. Situativer Ansatz: Organisations- und Umfeldanalyse.....	88
9. Zusammenfassung	96

KAPITEL IV. WERTEWANDEL UND ARBEITSBEZOGENE WERTE 99

1. Werte	100
1.1. Definitionen	101
1.2. Entstehung von Werten.....	102
1.3. Handlungssteuerung durch Werte.....	103
1.4. Werte in Unternehmen als Träger von Bedeutung.....	105
10. Wertewandelforschung	109
1.1. Bedingungen und Ursachen des Wertewandels	110
1.2. Formen des Wertewandels	112
1.3. Ost-West-Unterschiede.....	114
11. Bedeutsame gesellschaftliche Werte	116
12. Zentrale arbeitsbezogene Werte	128
13. Zusammenfassung	134

KAPITEL V. DETERMINANTEN DES EINREICHERVERHALTENS IM VORGESETZTENMODELL 137

1. Konstruktion eines Modells verhaltensrelevanter Determinanten im Vorgesetztenmodell	137
1.1. Rahmenbedingungen.....	139
1.2. Unterstützungssysteme des Vorschlagswesens	141
1.3. Die Einstellung des Mitarbeiters.....	142
2. Zusammenfassung	154

**KAPITEL VI. DAS 3i-PROGRAMM ALS BASIS DER EMPIRISCHEN
UNTERSUCHUNG 156**

1. Das 3i-Programm: Eine Erweiterung des Vorgesetztenmodells	157
1.1. Entstehung und Hintergründe	157
1.2. Grundsätze des 3i-Programms	159
1.3. Umsetzung der Grundsätze des 3i-Programms	160
3. Auswahl der Untersuchungsmethoden zur Analyse der Leistungsfähigkeit des 3i-Programms	164
1.1. Objektive Effektivitätskriterien	165
1.2. Befragungsmethode	171
1.3. Fazit: Auswahl der Untersuchungsmethoden	174
4. Beschreibung der Untersuchungen zum 3i-Programm	174
1.1. Auswahl der Pilotbetriebe	175
1.2. Ablauf der Einführung	176
1.3. Erhebungen	178
1.4. Datenauswertung	185
5. Zusammenfassung	186

**KAPITEL VII. DAS VOGESZTENMODELL AUF DEM
PRÜFSTAND: DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE 188**

1. Die Bewertung des Vorschlagswesens anhand von Einreicherzahlen	189
6. Aufbauorganisation	193
1.1. Hierarchische Einordnung	193
1.2. Teilnahmeberechtigte	195
1.3. Prozessbeteiligte und Aufgabenträger	197
7. Ablauforganisation	211
1.1. Einreichen der Vorschläge	211
1.2. Bearbeitung der Vorschläge	229
1.3. Umsetzung der Vorschläge	233
1.4. Prämierung der Vorschläge	241
8. Unterstützungssysteme des Vorschlagswesens	255
1.1. Commitment der Unternehmensleitung und des Top-Managements	256
1.2. Commitment und Unterstützung der Führungskräfte	260
1.3. Akzeptanz des Vorschlagswesens im sozialen Kollegenumfeld	275

9. Individuumsspezifische Bedingungen des Mitarbeiterverhaltens im Vorschlagswesen	279
1.1. Personelle Vorschlagshemmnisse im 3i-Programm	280
1.2. Typisierung von Mitarbeiterverhalten im Vorschlagswesen	285
10. Zusammenfassung	292

KAPITEL VIII. AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN **293**

1. Zusammenfassung	293
1.1. Modellgestaltung	294
1.2. Ergebnisse zum Vorgesetztenmodell	295
11. Abschließende Diskussion	297
1.1. Das wertorientierte Vorgesetztenmodell	297
1.2. Das Modell verhaltensrelevanter Merkmale	303
1.3. Implikationen für weitere Forschung	304
12. Weiterentwicklungsmöglichkeiten	305
1.1. Gestaltungsbedarf	306
1.2. Zukünftige Aspekte des Vorgesetztenmodells	308
Anhang	313
Literaturverzeichnis	327